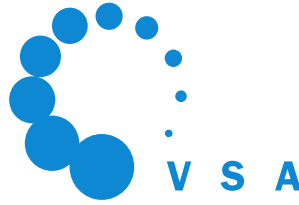


Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute

Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux

Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque

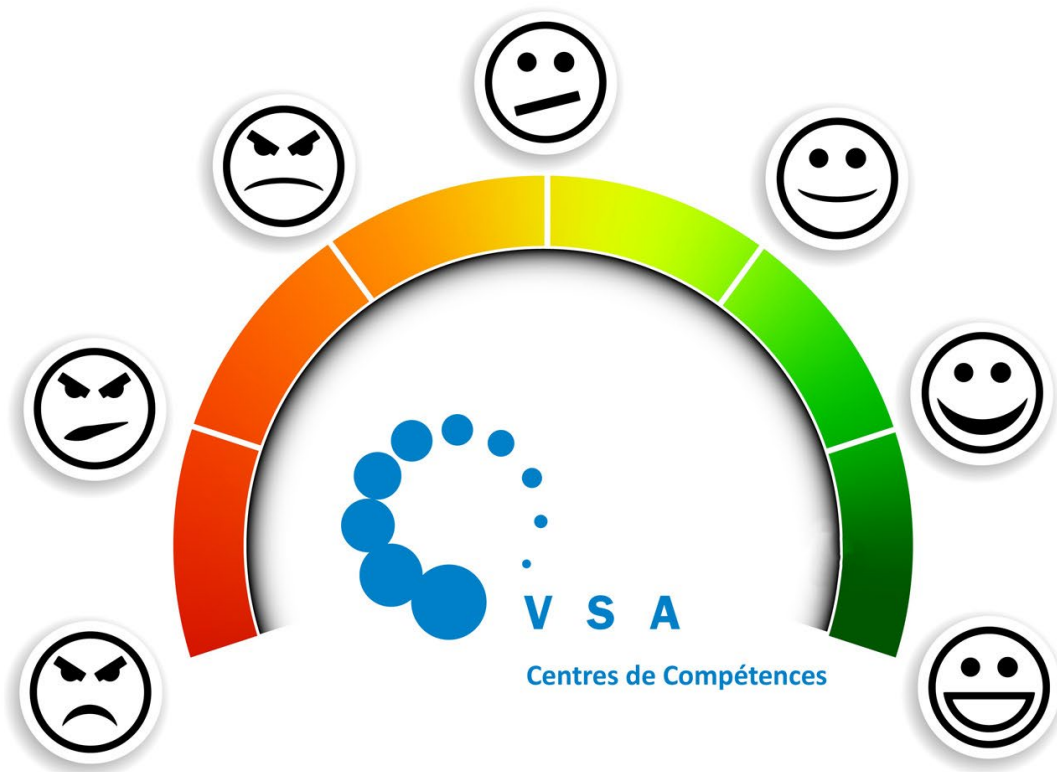
Swiss Water
Association

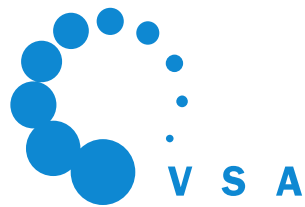


Europastrasse 3
Postfach, 8152 Glattbrugg
sekretariat@vsa.ch
www.vsa.ch
T: 043 343 70 70

Vers. 1.2, 2.11.2022 Paul Sicher

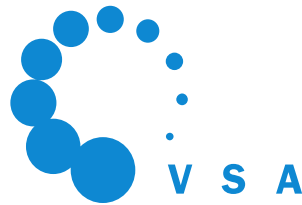
AUSWERTUNG BEFRAGUNG CC MITGLIEDER 2022





Inhalt

Zusammenfassung	3
1. Ausgangslage	4
2. Durchführung	4
3. Auswertung	4
3.1 Allgemeines und Statistisches	4
3.2 Einschätzung zur Entwicklung der CC	6
3.3 Informationsqualität und -quantität des CC	7
3.4 Organisationsstruktur CC	8
3.5 Zusammensetzung der CC	9
3.6 Zeit für CC: Ich investiere in die CC-Arbeit/-Mitgliedschaft....	10
3.7 Gründe fürs Engagement in den CC	11
3.8 Gründe für wenig Engagement	12
3.9 CC Abwasser	13
3.10 CC Industrie & Gewerbe	14
3.11 CC Siedlungsentwässerung	15
3.12 CC Gewässer	16
3.13 CC Kanalisation	17
3.14 Bemerkung zu meinem CC	18
3.15 Nutzung der CC Formate	19
3.16 Wünsche an CC	20
3.17 Tools und Fachpubikationen	21
3.18 Abschlussbemerkung	22



Zusammenfassung

An der Umfrage haben 138 Personen teilgenommen, 87% davon waren in mindestens einem Centre de Compétence (CC) eingeschrieben. Die erhaltenen Resultate beziehen sich also vor allem auf die „aktiven“ VSA-Fachleute.

Engagement: Eine überwiegende Mehrheit von 85% gibt an, sich in den letzten Jahren engagiert und an Anlässen teilgenommen zu haben (ja/eher ja). Ebenfalls ist für 80% klar (ja/eher ja), dass sich das CC in den letzten Jahren positiv entwickelt hat. In der Kontrollfrage gaben rund 8% an, dass früher alles besser war. Insgesamt scheinen die CC's akzeptiert und gut funktionierend zu sein.

Rund 77% geben an, **gut informiert** zu sein, was die Leitungsgruppe tut. Etwas weniger positiv wird beurteilt, ob man früh genug erfährt, was passiert und sich einbringen kann. Das bejahen knapp 70%. Die Kontrollfrage bestätigt diesen Kritikpunkt: Für 37% kommen die Infos über die CC spät.

Die Fragen zur **Organisationsstruktur** werden insgesamt sehr positiv beantwortet. Knapp 90% kennen alle CC, 73% kennen die durch CC bearbeiteten Themenkreise, über 80% finden die thematische Aufteilung der CC zielführend. Über 72% kennen die drei wichtigsten aktuellen Themen ihres CC. Nur 10% kennen die CC-Leitung nicht. Über 75% meinen zu wissen, wie ihr CC funktioniert. Sogar über 90% erachten die derzeit bearbeiteten Themen als die richtigen. In der Kontrollfrage geben auch nur rund 11 % an, dass das CC es nicht schafft, die relevanten Zukunftsthemen zu identifizieren. Die heutige Organisationsform wird zu knapp 90% begrüsst.

Rund 25% denken, dass es **Themenfelder** gibt, die durch kein CC heute abgedeckt werden. Integrale Themen werden sehr geschätzt bzw. könnten ausgebaut werden.

Für 77% ist die **Zusammensetzung** der CC-Mitglieder ausgewogen. Trotzdem nehmen gut 50% dominante Gruppen innerhalb ihres CC wahr.

Die **Hauptgründe für ein Engagement** im CC sind:

- 98% weil es mich interessiert
- 95%: weil ich mein Netzwerk stärken kann
- 85%: weil ich Fachwissen abholen kann
- 83% weil ich mein Wissen einbringen kann
- 80%: weil es Spass macht
- 73% weil Arbeitgeber unterstützt
- 54% weil es mich weiterbringt bzw. meine Karriere fördert

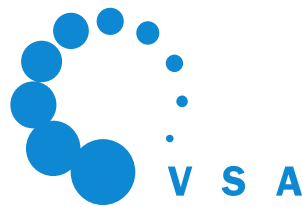
In unserem Milizsystem sind Ressourcen für die CC-Arbeit grundsätzlich vorhanden. Nur rund 30% geben an, keine Zeit zu haben.

Als **Hauptürden für ein Engagement** im CC nennen die Befragten:

- 73%: weil ich nie konkret angefragt wurde
- 53%: weil neue zu besetzende Projektteams nicht bekannt sind / nicht ausgeschrieben werden

Hier stellt sich die Herausforderung, wie künftig geeignete Personen besser für Projektarbeit angesprochen werden können. Damit verbunden ist eine Einführung der Neulinge in die Prozesse.

Die **Zufriedenheit** in den einzelnen CC ist hoch bis sehr hoch. Es gibt da und dort Diskussionsbedarf und Entwicklungspotential in der Kommunikation und in der Frage, wie die Personen sich einbringen können. Integrale Themen werden sehr geschätzt. **Sprachbarriere:** Für die lateinische Schweiz ist oft eine Hürde, in Deutsch an Richtlinien zu arbeiten.



1. Ausgangslage

Die Arbeitsgruppe (Martina Küng, Raffaele Domeniconi, Philipp Beutler, Reto Battaglia, Luca Rossi, Paul Sicher) hat die Themen Organisationsform, die bearbeiteten Themen, das Engagement (was motiviert/hindert), die Beurteilung der CC-Formate sowie die Leitung für die Befragung definiert.

Die Resultate sollen als Mitteilung kommuniziert, die Massnahmen an der nächsten FÜKo beschlossen und danach in div. CC-Events vorgestellt werden.

Anfang Juli erfolgte der Pretest der Online-Umfrage in der FÜKo und die letzten Anpassungen und Korrekturen wurden eingearbeitet.

2. Durchführung

Der Start der Umfrage in Deutsch, Französisch und italienisch erfolgte am 15. August 2022 aktiviert durch ein direktes Anschreiben aller CC-Mitglieder. (735 Adressen, davon haben 375 die Mail geöffnet). 86% der Teilnehmenden gaben an, von der Umfrage auf diesem Weg erfahren zu haben.

2 Wochen später, am 31. August wurde über den Newsletter des VSA sowie LinkedIn und VSA-Home auf die Umfrage hingewiesen. 12% der Teilnehmenden haben aufgrund des Newsletter-Aufrufs mitgemacht.

Die Umfrage wurde nach einem Monat, am 20. September offiziell geschlossen.


3. Auswertung




3.1 Allgemeines und Statistisches

Von den 735 CC-Adressen haben 138 an der Umfrage teilgenommen, das entspricht einem Rücklauf von 18%. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt bei 26 Minuten.

1. Ich bin...

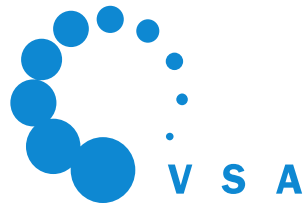
[Weitere Details](#)

 Einblicke

	seit mehr als 5 Jahre in einem C...	77
	seit weniger als 5 Jahre in eine...	42
	in keinem CC Mitglied	19



56% der Teilnehmenden sind länger als 5 Jahre dabei, 30% weniger als 5 Jahre.



33. Mein Alter

[Weitere Details](#)


● < 35 Jahre	17
● > 35 Jahre	121



88% sind älter als 35, 12 % jünger. 81% der Teilnehmenden waren Männer.

34. Ich bin

[Weitere Details](#)

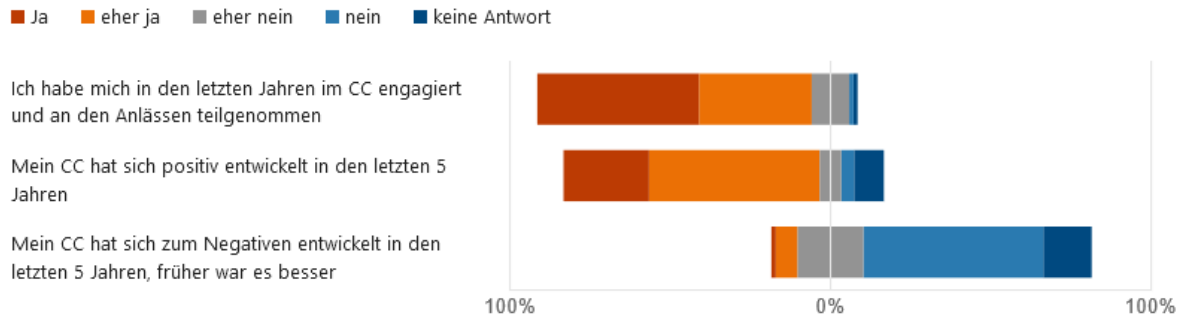
 Einblicke

● eine Frau	20
● ein Mann	111
● keine Angabe	6



Die Resultate beziehen sich also vor allem auf die „aktiven“ VSA-Fachleute, vor allem männliche und Erfahrene (älter als 35).

3.2 Einschätzung zur Entwicklung der CC



Positiv wahrgenommen Entwicklung der CC's: Eine überwiegende Mehrheit von 85% gibt an, sich in den letzten Jahren engagiert und an Anlässen teilgenommen zu haben (ja/eher ja). Ebenfalls ist für 80% klar (ja/eher ja), dass sich das CC in den letzten Jahren positiv entwickelt hat. In der Kontrollfrage gaben nur rund 8% an, dass früher alles besser war. Insgesamt kann diese Kritik als vernachlässigbar interpretiert werden.

Festgestellte Veränderungen (offene Frage)

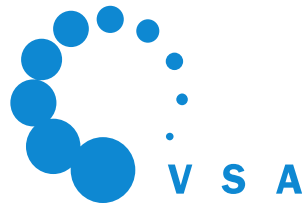
Die 29 Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich, viele wiesen auf schwierige Coronazeit hin und dass Online-Veranstaltungen kein Ersatz für die Treffen vor Ort sind.

Kritikpunkte:

- VSA zu langsam, aktuellere Themensetzung, näher an Puls der Zeit kommen
- einseitige Berücksichtigung, wer wo mitmachen darf,
- Coronazeit schwierig
- T.w. musste man tolle Ziele zurückstutzen
- Man sollte mehr arbeiten an Merkblättern, Richtlinien.
- Die Auflösung der Fachkommissionen war schmerzhaft
- mehr fokussieren auf Kernthemen
- Da ist ein Gap zwischen Theorie und Praxis

Positiv:

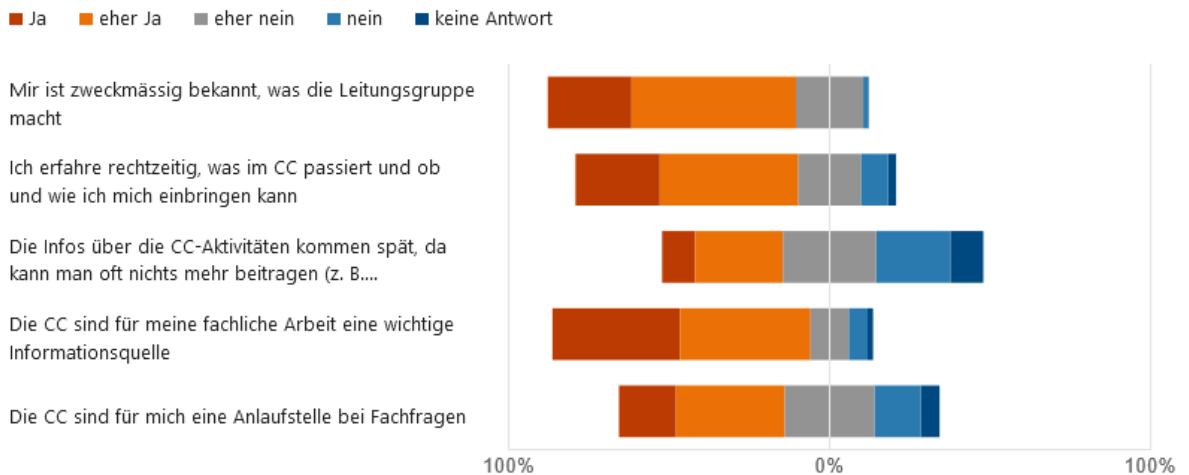
- vieles gut aufgegleist
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- enger Kontakt unter Mitglieder
- gute ergänzende Online-Formate
- breite Basis an Teilnehmenden
- transparente Information
- Datenmanagement aufgegriffen
- Fachbereich hat sich weiterentwickelt!
- Strategien und Schwerpunkte entwickelt



3.3 Informationsqualität und -quantität des CC

4. Informationsqualität und -quantität des CC

[Weitere Details](#)



Rund 77% geben an, gut informiert zu sein, was die Leitungsgruppe tut. Etwas weniger positiv wird beurteilt, ob man früh genug erfährt, was passiert und sich einbringen kann. Das bejahen knapp 70%. Die Kontrollfrage bestätigt diesen Kritikpunkt: Für 37% kommen die Infos über die CC spät. Hingegen erachten über 80% das CC als eine wichtige, fachliche Informationsquelle – für gut die Hälfte ist ein CC auch eine Anlaufstelle für Fachfragen.

Bemerkungen (Einzelantworten)

Positiv

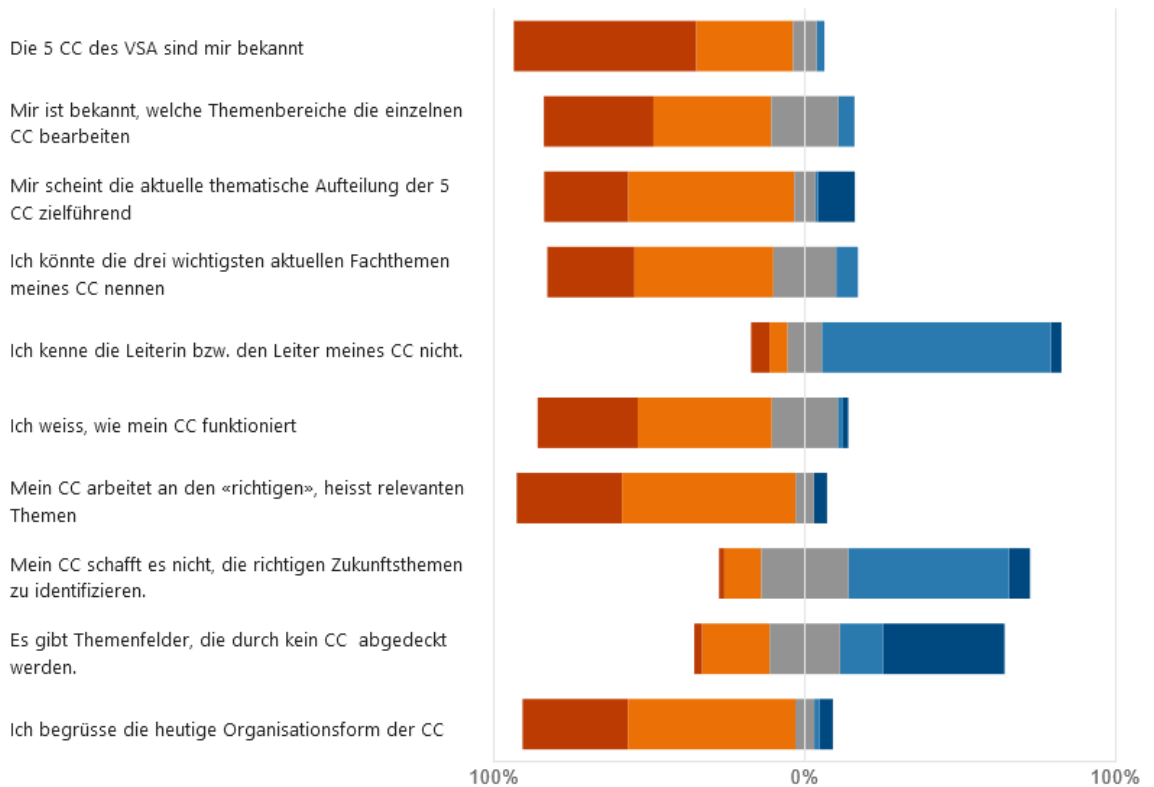
- Info ist gut, reichhaltig und besser als früher

Kritisch:

- CC AR und SE: Die Nähe vor allem zu HBT und HOL ist etwas irritierend.
- Treffen wäre mal wieder angesagt.
- Der Flaschenhals liegt z.T. bei der CC-Leitung, Schwierigkeit Milizsystem > mehr Unterstützung durch GS? Erw. Mandat?
- Wie ich mich einbringen erfahre ich weniger,
- Wie Projektteams entstehen, ist intransparent/unklar.
- Abgrenzung CC Kanalisation CC SE nicht immer klar. Ganze

3.4 Organisationsstruktur CC

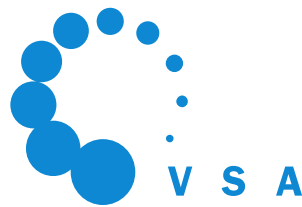
■ Ja ■ eher ja ■ eher nein ■ nein ■ keine Antwort



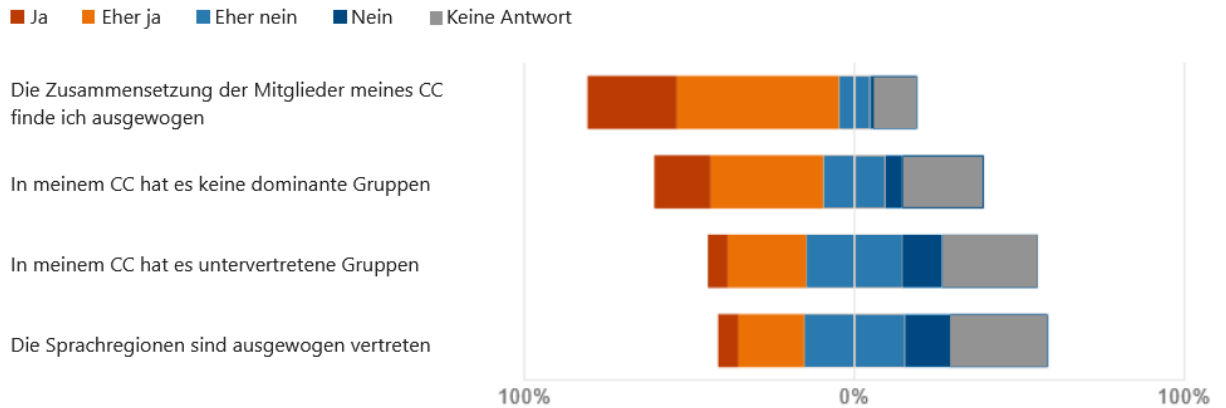
Die Fragen zur **Organisationsstruktur** werden insgesamt sehr positiv beantwortet. Knapp 90% kennen alle CC, 73% kennen die durch CC bearbeiteten Themenkreise, über 80% finden die thematische Aufteilung der CC zielführend. Über 72% kennen die drei wichtigsten aktuellen Themen ihres CC. Nur 10% kennen die CC-Leitung nicht. Über 75% meinen zu wissen, wie ihr CC funktioniert. Sogar über 90% erachten die derzeit bearbeiteten Themen als die richtigen. In der Kontrollfrage geben auch nur rund 11 % an, dass das CC es nicht schaffe, die relevanten Zukunftsthemen zu identifizieren. Die heutige Organisationsform wird zu knapp 90% begrüsst.

Kritik kann man bei der Frage nach nicht zuteilbaren Themenfeldern herauslesen: So schätzen rund 25% ein, dass es Themenfelder gibt, die durch kein CC heute abgedeckt werden. Die Frage wird in der offenen Bemerkung geklärt (18 Antworten):

Themenfelder, die nicht zugewiesen werden (offene Frage): 3x Digitalisierung/ Künstlicher Intelligenz (KI), Organisation, Kommunikation SE, Klimawandel; Schwammstadt, Energie, Einfluss in internationaler / europäischer Normung, 3x übergeordnete Betrachtung Kanalnetz-ARA-Gewässer, 4x Politische / Lobby-Arbeit für den Gewässerschutz, integrale Abwasserwirtschaft wird in CC zu wenig interdisziplinär (Schwammstadt idealer aufgegleist), (Ab-)Wassernutzung, Grundwasserschutz, Grauwassernutzung, Fachkräftemangel, Förderung von Frauen und Jungingenieuren, Methodenentwicklung, Zusammenarbeit CC, Klimathemen.



3.5 Zusammensetzung der CC

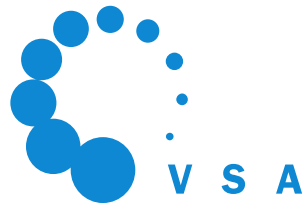


Für 77% ist die Zusammensetzung der CC-Mitglieder ausgewogen. Trotzdem nehmen gut 50% dominante Gruppen innerhalb ihres CC wahr. Knapp 30% finden, es habe in ihrem CC untervertretere Gruppen. Ein Viertel findet, dass die Sprachregionen ausgewogen vertreten sind, 45% finden dies nicht.

Beachtenswert hoch ist der Anteil, der bei den Fragen nach der Zusammensetzung «keine Antwort» gewählt haben (grau in der Grafik). Offenbar können die 13 – 30 % keine Einschätzung dazu abgeben.





Bemerkungen (14 Antworten):

- Franz. Schweiz ist untervertreten, trotzdem Akzeptanz hoch. Brücken schlagen
- Grosse Büros nutzen Möglichkeit, sich einzubringen.
- Im CC SE fehlen oft Betreiber / Eigentümer von regionalen Netzen und Bauwerken
- im CC SE scheinen mir die Ingenieurbüros etwas dominant. Ich wünschte mir mehr Bauherren (Gemeinden, Verbände, private Bauherren).
- Im CC KA scheint mir die Kanalunterhalt-Gruppe etwas dominant. Wunsch nach mehr Bauherren und allg. mehr Wissen und Verständnis, weshalb es überhaupt nachhaltig dichte Kanalnetze braucht.
- Verglichen mit dem SVGW, wünschte ich mir mehr Mitglieder, Beiträge, Veranstaltungen von und in der Romandie und v. a. in der italienischen Schweiz. Das scheint mir noch einiges Potenzial zu schlummern.
- II Organisation ist mir nicht bekannt



3.6 Zeit für CC: Ich investiere in die CC-Arbeit/-Mitgliedschaft....

[Weitere Details](#)

 nichts	19
 wenige Stunden pro Jahr	37
 einzelne Tage pro Jahr	43
 mehrere Tage pro Jahr	20



Bemerkenswert, 16% sind in CC eingeschrieben, setzen jedoch keine Zeit ein. 31% setzen wenige Stunden pro Jahr ein.

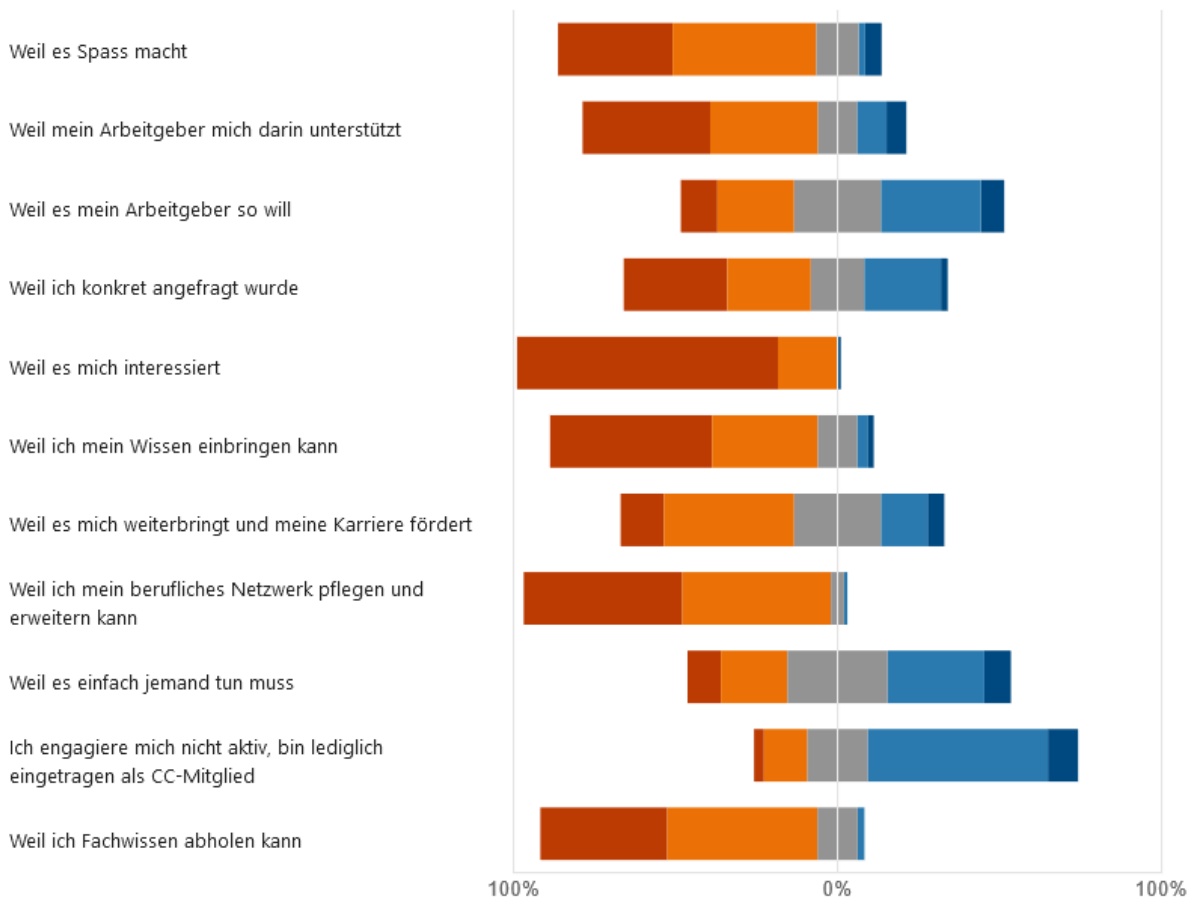
53% der Befragten setzen einzelne bis mehrere Tage pro Jahr ein. Auch hier wird deutlich, dass an der Umfrage vor allem die aktiven CC-Mitglieder mitmachten.

3.7 Gründe fürs Engagement in den CC

11. Ich engagiere mich in einem CC, weil...

[Weitere Details](#)

■ ja ■ eher ja ■ eher nein ■ nein ■ keine Antwort



Die Hauptgründe für ein Engagement im CC sind:

- 98% weil es mich interessiert
- 95%: weil ich mein berufliches Netzwerk stärken kann
- 85%: weil ich Fachwissen abholen kann
- 83% weil ich mein Wissen einbringen kann
- 80%: weil es Spass macht
- 73% weil Arbeitgeber unterstützt
- 54% weil es mich weiterbringt, Karriere fördert

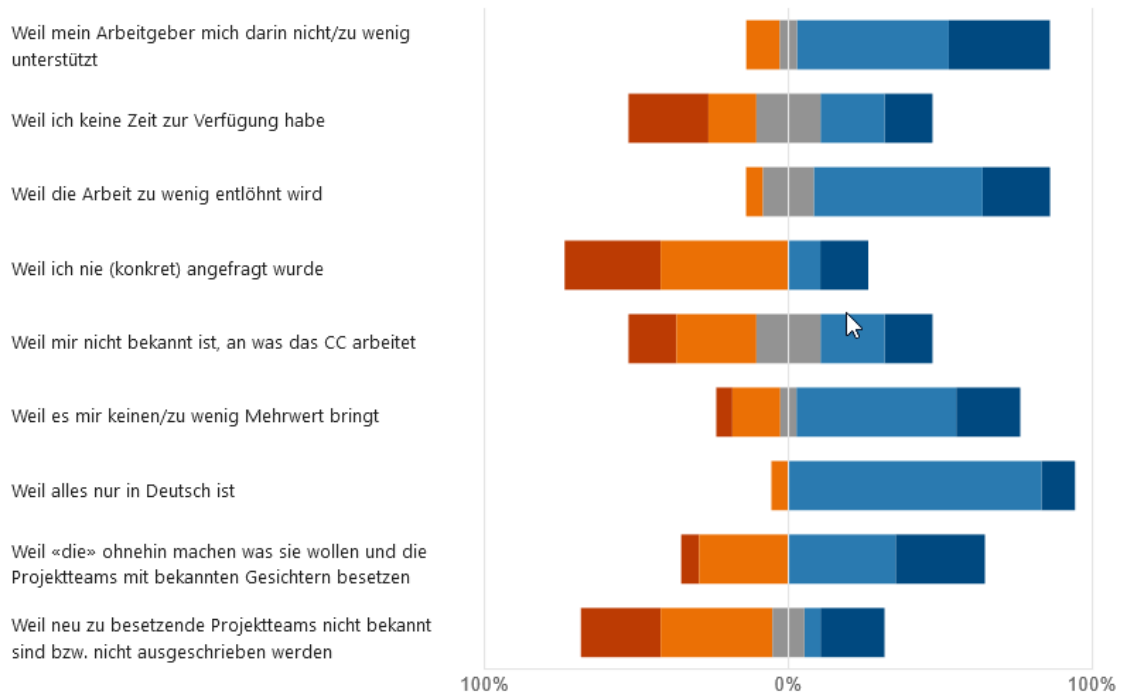
Bemerkung: Netzwerk, weil es jemand tun muss, früher war Aufwand grösser up-to date zu sein. Macht Sinn, gute Kolleginnen und Kollegen.

3.8 Gründe für wenig Engagement

13. Ich engagiere mich nicht oder nur wenig in einem CC, weil ...

[Weitere Details](#)

■ Ja ■ Eher ja ■ Eher nein ■ Nein ■ Keine Antwort



Als Haupthürden für ein Engagement im CC nennen die Befragten:

73%: weil ich nie konkret angefragt wurde

53%: weil neue zu besetzende Projektteams nicht bekannt sind bzw. nicht ausgeschrieben werden

42%: weil mir nicht bekannt ist, an was das CC arbeitet

32%: weil ich keine Zeit habe

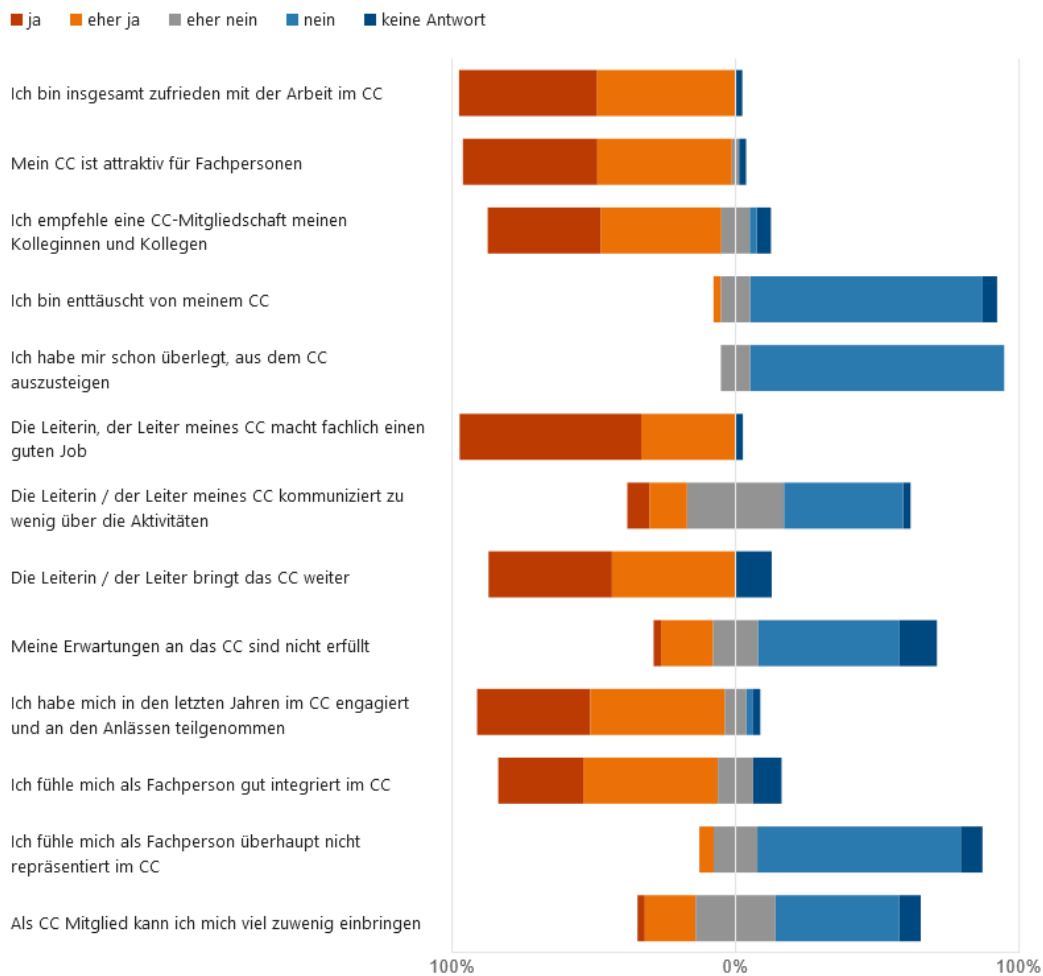
Hier stellt sich die Herausforderung, wie künftig geeignete Personen besser für Projektarbeit angesprochen werden können.

3.9 CC Abwasser

42 Teilnehmende sind Mitglied im CC Abwasser

16. Zufriedenheit mit dem CC Abwasserreinigung

[Weitere Details](#)



Das CC Abwasser zeichnet sich aus durch eine insgesamt sehr hohe Zufriedenheit (98% ja/eher ja). 95% schätzen das CC als attraktiv für Fachpersonen ein und über 80% würden es weiterempfehlen. 97% finden, die CC-Leitung macht einen guten Job, 87% finden, die CC-Leitung bringe das CC weiter. Das positive Feedback widerspiegelt sich auch darin, dass 87% angeben, an Anlässen teilgenommen und sich engagiert zu haben, zudem fühlen sich gut 77% als Fachperson gut integriert.

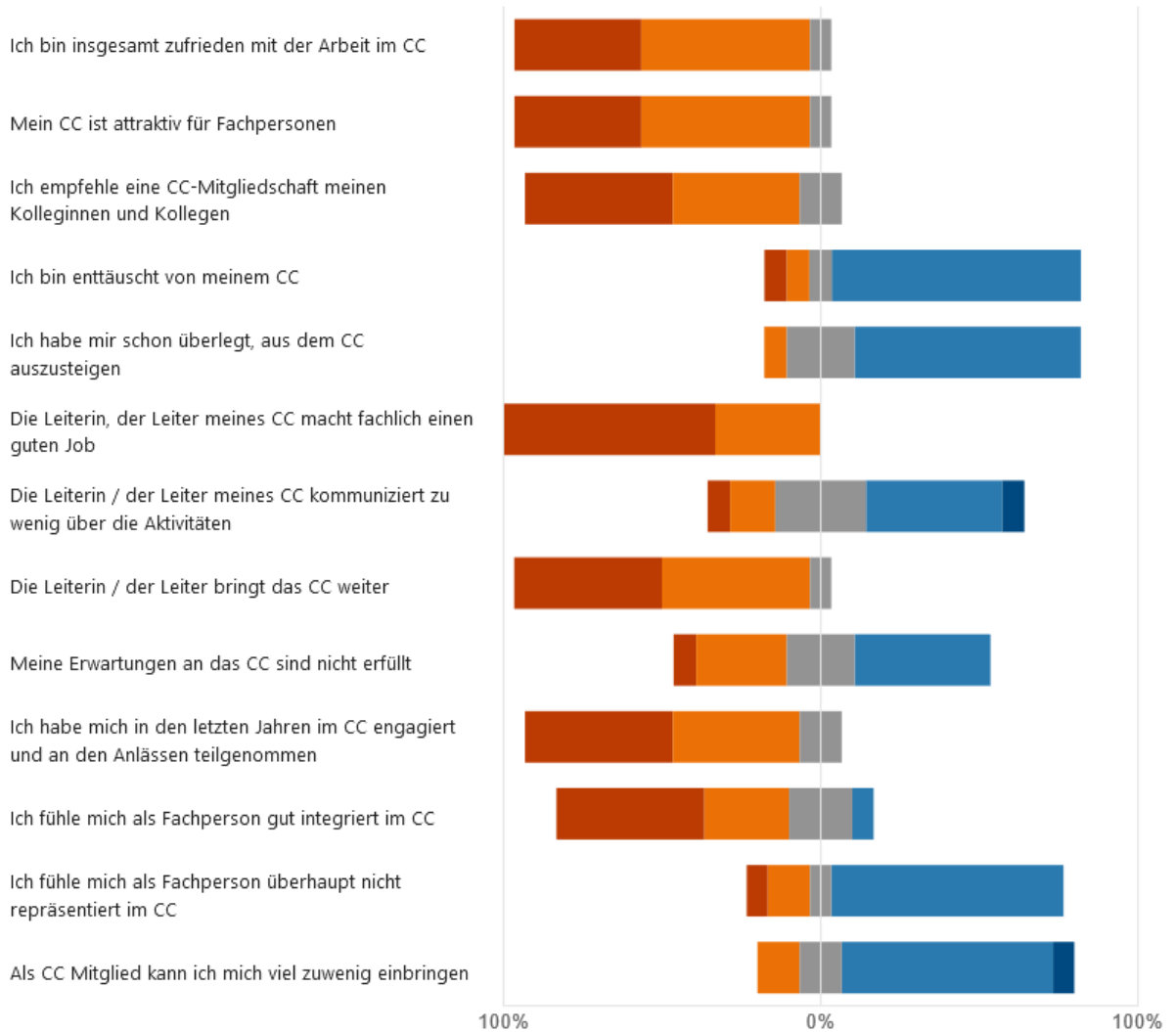
Kritikpunkte/Verbesserungspotential:

Knapp 20% finden, sie können sich zu wenig einbringen. (für 70% trifft dies nicht zu)
Knapp 20% finden, die CC Leitung kommuniziere zu wenig (für 70% trifft dies nicht zu).

3.10 CC Industrie & Gewerbe

16 Teilnehmende sind Mitglied im CC Industrie & Gewerbe:

■ ja ■ eher ja ■ eher nein ■ nein ■ keine Antwort



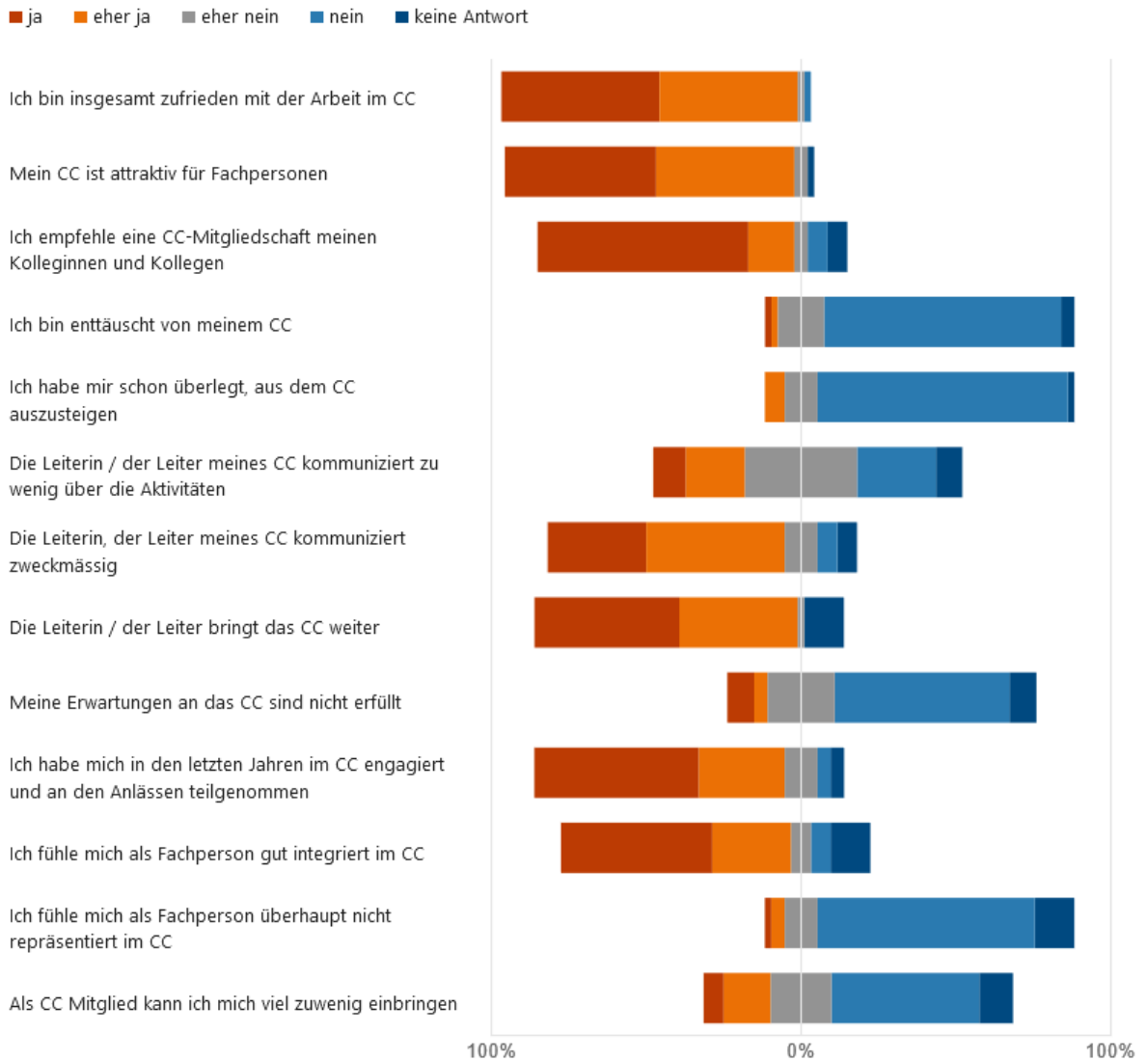
Auch das CC Abwasser zeichnet sich aus durch eine insgesamt sehr hohe Zufriedenheit (93% ja/eher ja). 93% schätzen das CC als attraktiv für Fachpersonen ein und über 85% würden es weiterempfehlen. 97% finden, die CC-Leitung macht einen guten Job. 86% finden, die CC-Leitung bringe das CC weiter. Das positive Feedback widerspiegelt sich auch darin, dass 87% angeben, an Anlässen teilgenommen und sich engagiert zu haben, zudem fühlen sich gut 77% als Fachperson gut integriert.

Kritikpunkte/Verbesserungspotential:

Rund 20% finden, die CC Leitung kommuniziere zu wenig. (für 70% trifft dies nicht zu)

3.11 CC Siedlungsentwässerung

48 Teilnehmende sind Mitglied im CC Siedlungsentwässerung:



Auch das CC Siedlungsentwässerung zeichnet sich aus durch eine insgesamt sehr hohe Zufriedenheit (96% ja/eher ja). 94% schätzen das CC als attraktiv für Fachpersonen ein und über 83% würden es weiterempfehlen. 85% finden, die CC-Leitung bringe das CC weiter. Das positive Feedback widerspiegelt sich auch darin, dass 81% angeben, an Anlässen teilgenommen und sich engagiert zu haben, zudem fühlen sich gut 75% als Fachperson gut integriert.

Kritikpunkte/Verbesserungspotential:

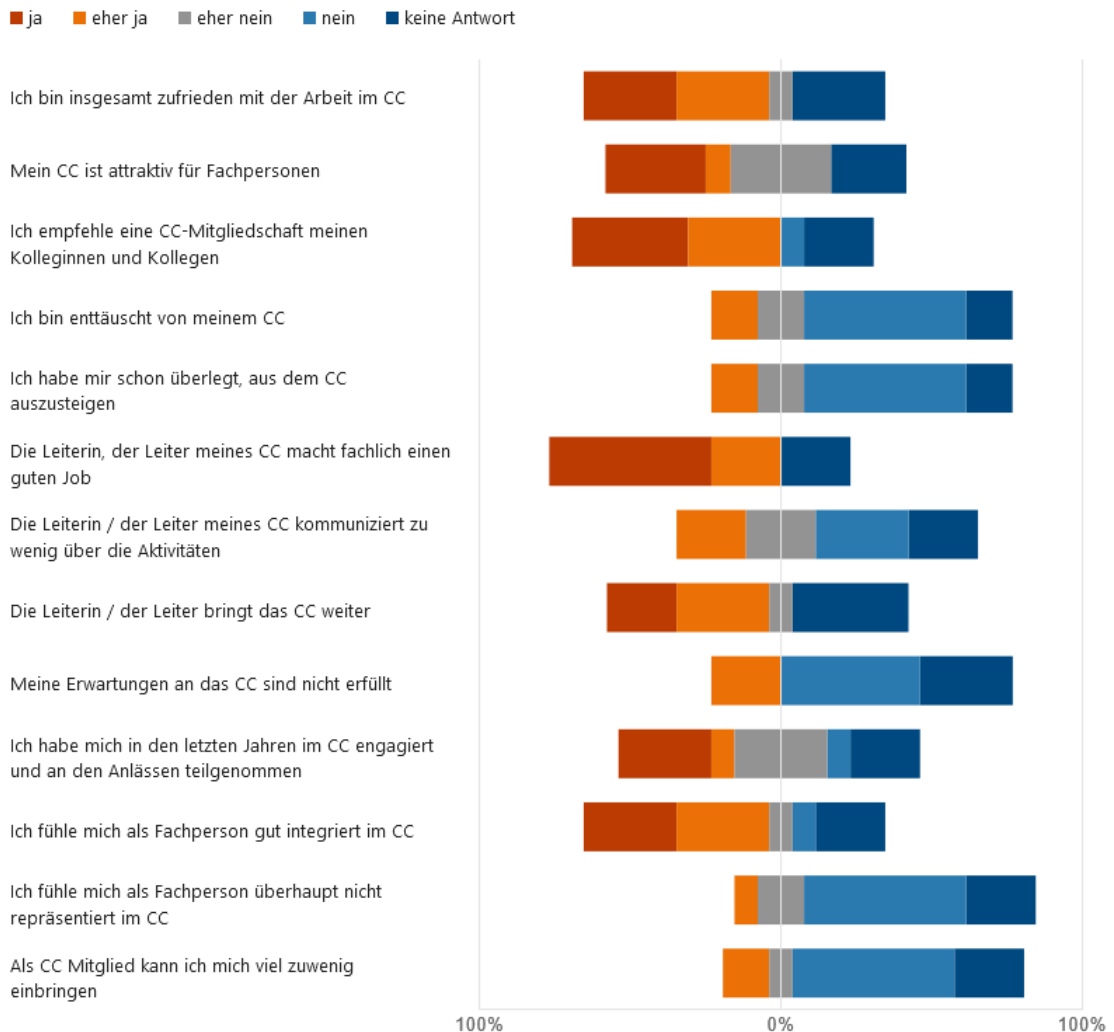
Knapp 30% finden, die CC Leitung kommuniziere zu wenig (für 61% trifft dies nicht zu). Rund 20% finden, sie können sich zu wenige einbringen (für 67% trifft dies nicht zu).

PS: Die Frage ob die CC-Leitung einen guten Job mache, ist «verloren» gegangen.

3.12 CC Gewässer

14 Teilnehmende sind Mitglied im CC Gewässer:

[Weitere Details](#)



Das CC Gewässer zeichnet sich aus durch eine insgesamt recht hohe Zufriedenheit (61% ja/eher ja). Dies ist jedoch signifikant tiefer als bei den anderen CC. Nur rund 42% schätzen das CC als attraktiv für Fachpersonen ein und trotzdem, über 68% würden es weiterempfehlen. 77% finden, die CC-Leitung mache einen guten Job und 55% finden, die CC Leitung bringe das CC weiter. Das eher kritische Feedback widerspiegelt sich auch darin, dass nur rund 31% angeben, an Anlässen teilgenommen und sich engagiert zu haben, es fühlen sich rund 61% als Fachperson gut integriert.

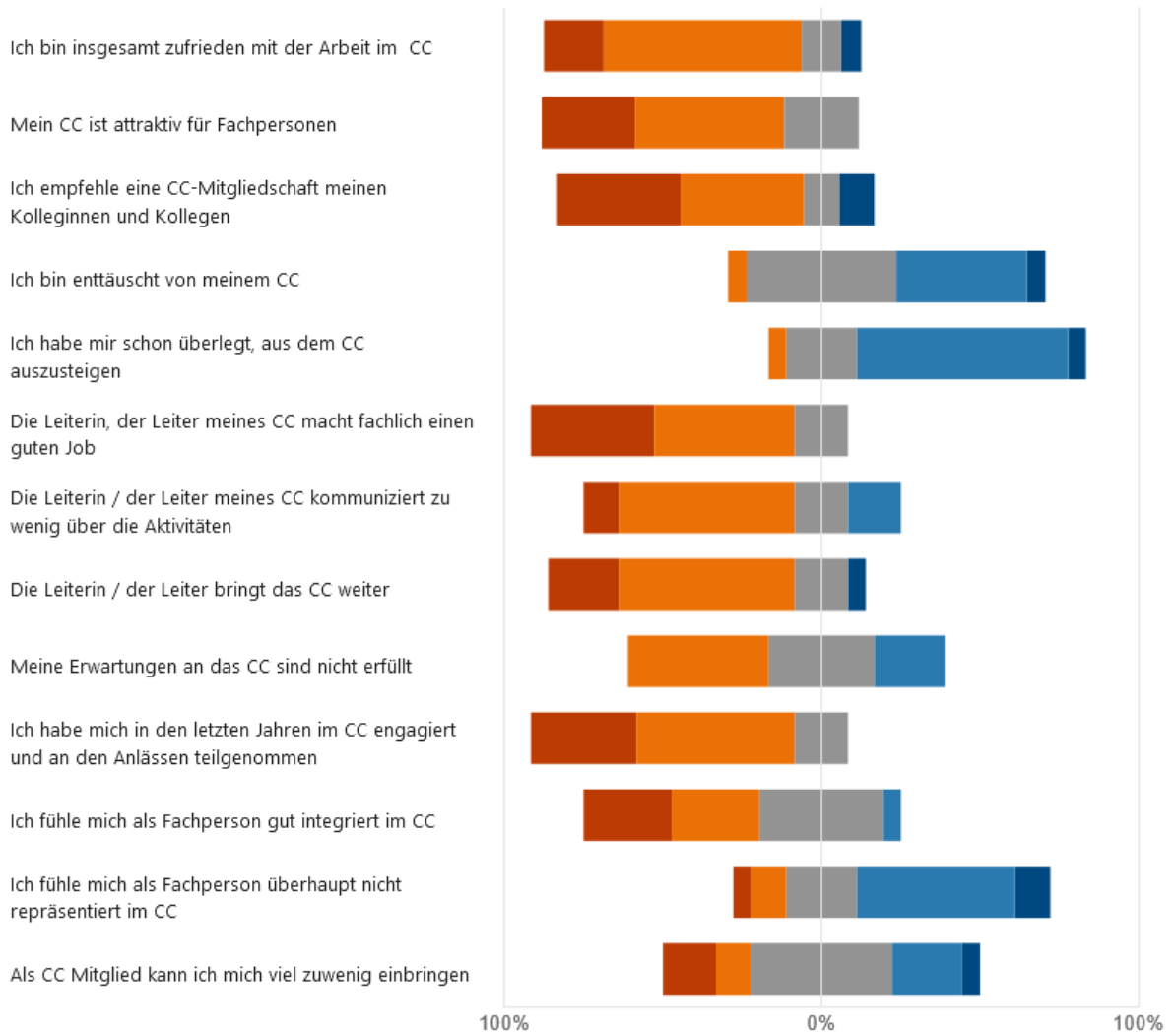
Kritikpunkte/Verbesserungspotential:

Knapp 30% finden, die CC Leitung kommuniziere zu wenig (für 53% trifft dies nicht zu). Rund 22% finden, sie können sich zu wenige einbringen (für 60% trifft dies nicht zu).

3.13 CC Kanalisation

18 Teilnehmende sind Mitglied im CC Kanalisation:

■ ja ■ eher ja ■ eher nein ■ nein ■ keine Antwort

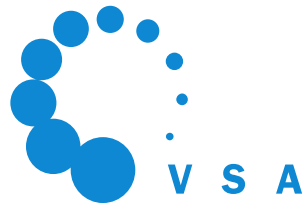


Das CC Kanalisation zeichnet sich aus durch eine insgesamt hohe Zufriedenheit (80% ja/eher ja). 77% schätzen das CC als attraktiv für Fachpersonen ein und über 78% würden es weiterempfehlen. 83% finden, die CC-Leitung macht einen guten Job. 78% finden, die CC-Leitung bringe das CC weiter. Das recht positive Feedback widerspiegelt sich auch darin, dass 83% angeben, an Anlässen teilgenommen und sich engagiert zu haben, zudem fühlen sich gut 55% als Fachperson gut integriert.

Kritikpunkte/Verbesserungspotential:

Rund 65% finden, die CC Leitung kommuniziere zu wenig (für 32% trifft dies nicht zu).

Rund 27% finden, sie können sich zu wenige einbringen (für 67% trifft dies nicht zu).



3.14 Bemerkung zu meinem CC

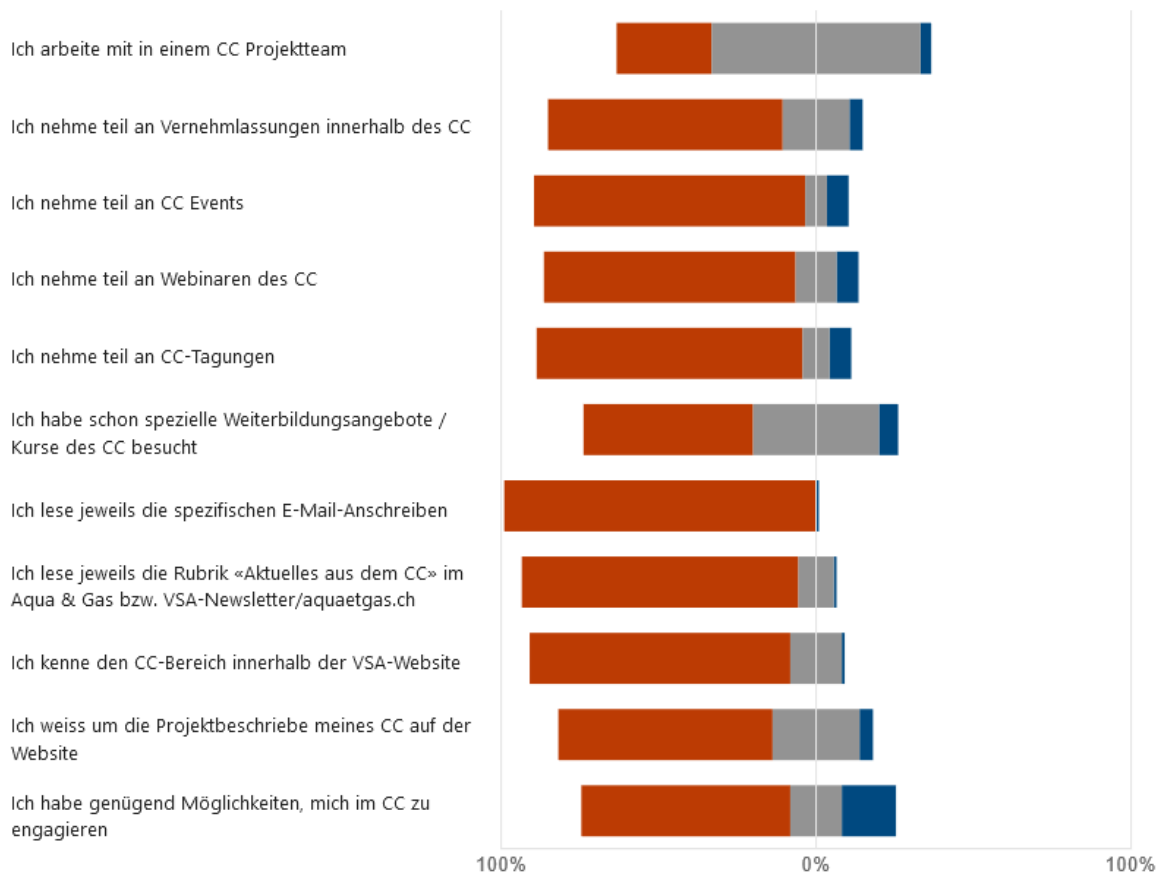
- Il Unklar, wer warum in Projektteams arbeitet und wie man dazu kommt
- Danke an Reto und Christoph
- CC SE: in den letzten Jahren eher viel Info (an sich nötig und wertvoll), aber wenig konkrete theoretisch und praktisch weiterführende Substanz
- Schätze Austausch sehr
- Animositäten bzgl. HBT und Nähe zu VSA
- Wie finden Austausch zwischen CC Leitenden statt?
- Arbeiten wir schnell genug oder werden wir von Realität überrollt?
- Würde gerne mehr machen... Kommunikation ist schlecht.
- Online Angebote schätze ich sehr
- Mehr Transparenz zu Sitzungsprotokollen des Kernteams
- Fehlende Vertreter aus W-CH
- Richtlinie in anderer Sprache mitentwickeln ist schwierig (aus W-CH)
- Zeitproblem
- In Anbetracht des Fachkräftemangels sollte das Anreizsystem des VSA überdacht werden.
- CC Leiter/in muss nicht alles alleine können

3.15 Nutzung der CC Formate

26. Nutzung der CC-Formate

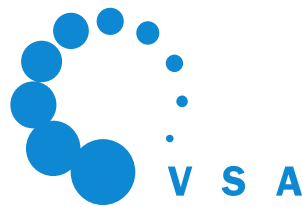
[Weitere Details](#)

■ Ja ■ Nein ■ keine Antwort



Bemerkungen:

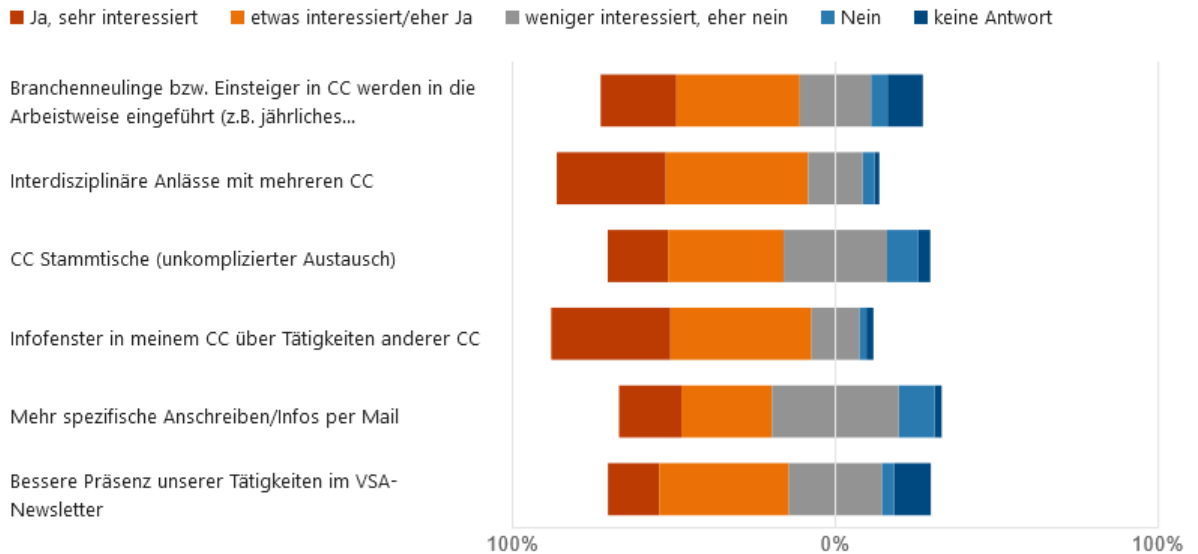
- ein Halbtage für Meetings nicht effizient
- weiter so!
- wäre schön, wenn die Rubrik "Aktuelles aus dem CC" nicht nur im Aqua&Gas drin ist, sondern auch auf der VSA-Webseite bei den CCs auftaucht > würde ich nutzen.
- VSA Newsletter ist gut



3.16 Wünsche an CC

28. Ich würde mir von einem CC wünschen... bzw. ich würde folgende Angebote nutzen:

[Weitere Details](#)



Bei der gestützten Frage nach Wünschen ans CC finden rund 61% die Idee für ein Einführen für Neu-linge gut, für 27% ist das nicht notwendig. **Nur mit wenigen Gegenstimmen werden interdisziplinäre Anlässe gutgeheissen (77% ja/eher ja vs. 19% nein/eher nein).** Gut 50% finden unkomplizierte Stammtische attraktiv, für 40% ist das hingegen kein Thema. Für über 80% wäre ein Infofenster über andere CC spannend, nur gut 15% melden kein Interesse.

Das richtige Mass der Kommunikation wird unterschiedlich empfunden: 48% wünschen sich mehr direkte Anschreiben, 50% finden das keine gute Idee. 55% befürworten eine bessere Präsenz im VSA-Newsletter, für 30% ist dies nicht wichtig.

Offene Frage: Weitere Anregungen.

- Ich weiss sehr wenig über die Arbeit der CCs
- Wie kommt man in CC rein?
- Die CC sind meiner Meinung nach noch etwas wenig präsent innerhalb des VSA.
- Als VSA-Mitglied einer Herstellerfirma würde ich es begrüßen, wenn in den Normenkommissionen die Anliegen der Hersteller aller Branchen vertreten würden.
- Suchfunktion auf Website ist unbrauchbar
- Branchenneulinge bzw. Einsteiger in CC sollten eher befragt werden, was sie vom CC erwarten
- Zum Kanalisationsforum (CC-Kanalisation) gab es einen Teil aus dem CC-Siedlungsentwässerung. Ist es vorstellbar, dass es ähnliche Anlässe über alle CC gibt? - Thema: Einzugsgebiet - Netz - ARA – Gewässer

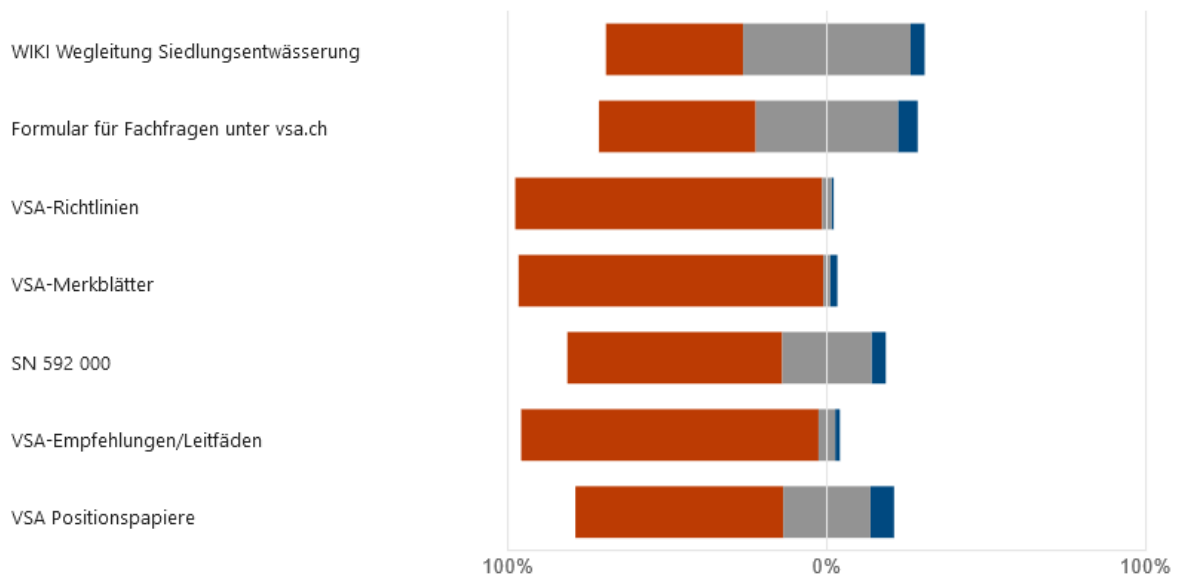
3.17 Tools und Fachpublikationen

30. Tools und Fachpublikationen des VSA

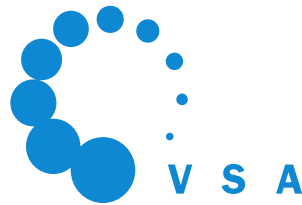
Ich kenne folgende Publikationen des VSA:

[Weitere Details](#)

■ ja ■ nein ■ Keine Antwort



WIKI, Formular für Fachfragen sowie SN 592 00 und VSA-Positionspapiere sind am wenigsten bekannt. Das betrifft aber wohl nur ein ganz spezifisches Segment unserer CC-Fachleute.

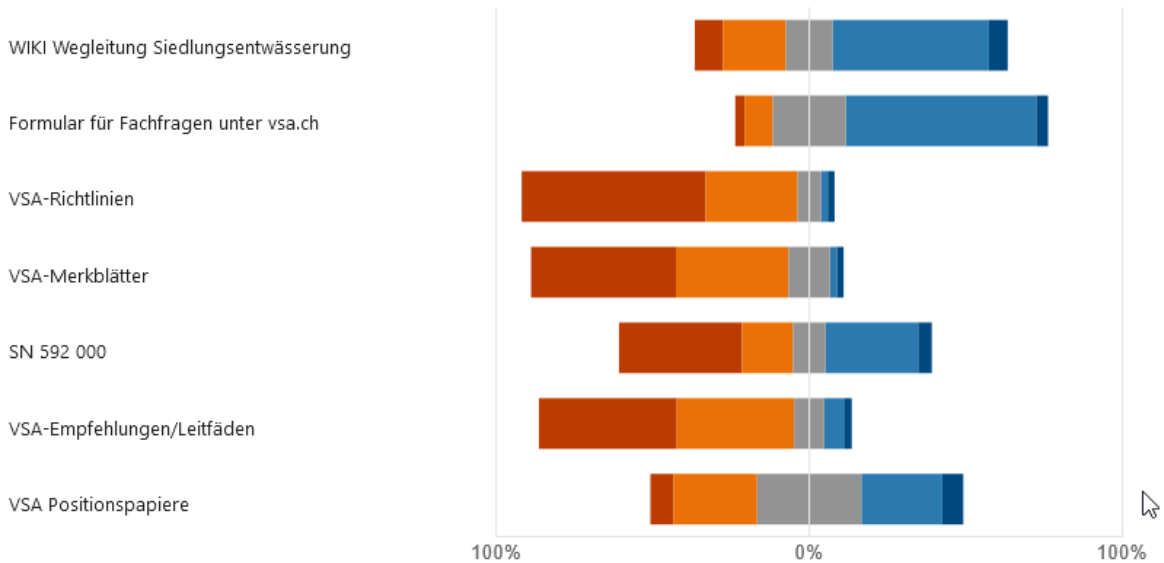


31. Tools und Fachpublikationen des VSA

Ich nutze die folgende Fachpublikationen:

[Weitere Details](#)

■ ja, oft ■ ab und zu ■ selten ■ nein ■ Keine Antwort



Bemerkungen:

- Es sind zu viele Formate - Merkblätter und Empfehlungen in einem Format vereinen!
- ich beantworte viele Fachfragen im CC SE zum Thema Daten / Datenmodelle
- Mir ist nicht sehr klar, was der Unterschied zwischen Richtlinie, Empfehlung, Merkblatt ist.

3.18 Abschlussbemerkung

- IIII Weiter so, Danke, wer wenn nicht VSA? 😊
- III Danke für die Umfrage
- Mehr Disziplinen übergreifendes Arbeiten fördern
- Verteiler überarbeitet? Ich erhalte keine Infos mehr. (PS. Kann auch sein, dass die Person sich abgemeldet hat)
- VSA = wichtiger Verband in schwierigen Zeiten
- Weniger Negativfragen in der Befragung
- Idee: online-Forum für Fachfragen, -Diskussionen und Nachschlagewerk
- Angestellte VSA Personen dürfen nicht in Büroräumlichkeiten von Privatbüros arbeiten oder sich dort aufhalten. Auch Privatbüros beispielsweise aus dem Tessin, Ostschweiz oder Wallis sind da und sollen gleiche Voraussetzungen zu VSA Nähe und VSA Infos haben.
- Richtlinie Grauwassernutzung. Stärkerer Einbezug von kleineren Büros in Projekte VSA, damit nicht nur dieselben Büros vertreten sind.